

Oikocredit Austria lädt zur Bilanz-Pressekonferenz

Was *macht* denn Ihr Geld so? Sozial investieren - Armut und Flucht ersparen

Termin: Donnerstag, 28. April 2016, 09:30 Uhr

Ort: Café Griensteidl, Michaelerplatz 2, 1010 Wien

Infos: www.oikocredit.at

Presselink: <http://www.oikocredit.at/presse>

- Die EZB hat die Null-Zinsen eingeführt, damit Banken den Unternehmen wieder mehr Kredite geben.
- Oikocredit braucht solche „Anstöße“ nicht. Als Social Impact Investor trägt Oikocredit erfolgreich zur Verbesserung der sozialen Lebensbedingungen in Entwicklungsländern bei.
- Migration wird dann verhindert, wenn Menschen **v o r O r t** Hilfe zur Selbsthilfe geboten wird. Oikocredit ermöglicht Menschen in ihren Heimatländern Existenzen zu gründen und schafft damit Arbeitsplätze und neue Lebensperspektiven.
- Geld hat die Macht lebensdienlich zu wirken. Oikocredit Austria zieht Bilanz. Bereits über 5.000 Mitglieder vertrauen der sozialen Kompetenz von Oikocredit.
- Investment auf Augenhöhe. Faires Geld für faire Chancen. Weltweit bekennen über 50.000 Oikocredit Anleger: Manchmal ist borgen besser als spenden. Hilfe zur Selbsthilfe auf Augenhöhe.
- Beratung statt Ratlosigkeit. Geld alleine ist nicht genug. Oikocredit betreibt nicht nur Kreditgeschäfte. Bildung, Betreuung und soziale Sicherheit helfen Armut überwinden.

- Neben Mikrofinanz investiert Oikocredit auch in kleine und mittlere Unternehmen, Genossenschaften und erneuerbare Energie in über 60 Ländern der Welt.

Gesprächspartner:

- **Dr. Friedhelm Boschert, Vorstandsvorsitzender Oikocredit Austria**
- **DI Günter Lenhart, stv. Vorsitzender Oikocredit Austria**

Kontakt:

Dr. Helmut Berg

01 505 48 55-14

0680 31 33 693

hberg@oikocredit.at

Bakk. Irina Vöhr

01 505 48 55-16

ivoehr@oikocredit.at